

FAO warnt vor hohen Lebensmittelpreisen

Die Organisation für Ernährung und Landwirtschaft der UNO (FAO) befürchtet 2011 Lieferengpässe und hohe Preise bei Nahrungsmitteln.

Die FAO geht davon aus, dass die Konsumenten 2011 für Grunderzeugnisse höhere Preise bezahlen

müssen, wie die Nachrichtenagentur SDA schreibt. Gründe dafür sind die hohe Nachfrage nach Lebensmitteln sowie die zurzeit tiefen Lagerbestände aufgrund von Missernten. So wird die globale Weizenproduktion dieses Jahr voraussichtlich um zwei Prozent sinken.

■ *lid, 22. November 2010*